12. Saalfelder Degenstafettenturnier ER-SIE-ES beschließt die Kreisjugendspiele 2012

Den traditionellen Abschluss der diesjährigen Kreisjugendspiele im Fechten bildete der ER-SIE-ES Stafettenwettkampf am Sonntag. Acht Saalfelder Teams und eine Mannschaft aus Bad Elster kreuzten dabei die Klingen.

Das es bei diesem Wettkampf in erster Linie um den Spaß an der Bewegung im Allgemeinen und am Fechtsport im Besonderen ging, war den siebenundzwanzig Startern stets anzumerken. Trotzdem ging es auf der Planche richtig zur Sache, wurde um jeden Treffer gekämpft. Gerade die jungen Sportler, die im letzten Jahr noch als „ES“ starteten, machten ihre Sache diesmal als „SIE“ oder „ER“ richtig gut und konnten den erfahrenen Fechtern gut Paroli bieten.

Nach der Vorrunde, in der jede Mannschaft gegen jede gefochten hatte, ging es im Direktausscheid weiter. Allerdings schieden diesmal die Verlierer nicht aus, sondern traten in den Platzierungsgefechten weiterhin gegeneinander an.

Im Finale traf die Mannschaft „LALABLU“ auf „SCHIWEWI“. Constanze Landte, als „ES“ bereits dreimaliger Turniersieger, trotzte Meike Wenzlaff ein 5:5 im Duell der Damen ab. Im 2. Gefecht setzte sich bei den Schülern Cedric Wiefel 5:2 gegen Jan Blumenstein durch. Damit führte „SCHIWEWI“ schon 10:7. Im letzten Gefecht traf der dreizehnjährige Pascal Schier, am Vortag Sieger bei den Kreisjugendspielen, auf den ebenfalls am Vortag mit dem Vizemeistertitel erfolgreich von der Mcediziner-EM zurückgekehrten Andreas Langen. Pascal kämpfte tapfer, aber der 10 Jahre ältere Andreas spielte seine ganze Routine aus und drehte das Gefecht zum 15:12 Sieg. Er gewann damit zum insgesamt 6. Mal das Stafettenturnier.

Im kleinen Finale setzte sich die Mannschaft mit Matthias Lieske, Lea und Leonard Richter gegen das Team Michael Berger, Fiona Sommer und Georg Rein durch.

Fünfte wurden Johann Schneider, Emilia und Laurenz Dörfer. Sie gewannen den entscheidenden Mannschaftskampf gegen Bad Elster durch eine tolle Leistung des erst achtjährigen Laurenz Dörfer im letzten Gefecht.

Auch um den 7. Platz wurde hart gekämpft. Michael Bügel und Beatrix Richter fochten gegen André Langen und Kerstin Landte eine 10:8 Führung heraus. Celine Stumpf, mit sieben Jahren bei ihrem 2. Wettkampf, kämpfte bravourös, schaffte gegen Leonie Richter sogar bis zum Ende der regulären Zeit den Ausgleich. In der Verlängerung hatte Leonie Vorteil. Celine griff mutig an, traf aber ihre Gegnerin nicht, die ihre Chance nutzte und den viel umjubelten Siegtreffer setzte.

Vorjahressiegerin Tina Streitberger ging diesmal mit zwei Anfängern an den Start. Sowohl Elias Röring als auch Lex Zehendner absolvierten erst vor einer Woche ihre Anfängerprüfung. Auch wenn es für das Trio letztlich nur zu Platz neun reichte, Spaß hatten die drei trotzdem.

Da es diesmal nicht um Ranglistenpunkte ging, diente der Wettkampf vor allem den jüngeren Teilnehmern als gute Standortbestimmung. Und nicht nur für die aktiven Fechter war es ein lehrreicher Wettkampf. Anton Rein, Meike Wenzlaff und Lea Richter nutzten die Möglichkeit, unter Aufsicht von DFB-Kampfrichter Andreas Langen ihre Fertigkeiten als Obmann zu verbessern.